

# Apple Silicon im Jahre 2023

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. November 2021, 10:50

[Zitat von icecloud](#)

Anwendungen, die die Power brauchen, finden sich immer.

Nicht unbedingt auf der macOS Plattform. Maximal Kerne zu haben ist sicher gut fürs Renommee, bezogen aber auf die tatsächlich abrufbare Leistung, oder vielmehr konkret benötigte Leistung eher fragwürdig. Effizienz, Single-Core-Stärke, und natürlich auch Multi-Core sind wichtig. Aber bei letzterem gibt es einen sogenannten "Sweet Spot", darüber hinaus belastet nur Umwelt, Portemonnaie. In meinem Bereich und unter macOS habe ich die Erfahrung gemacht, dass 14 Kerne (28 SMT/HT) ziemlich optimal sind, schon 18 Kerne sind nur einfach deutlich teurer und bringen selten einen Mehrwert.

Im Grafikbereich hingegen kann es gar nicht schnell genug sein. Da wünschte ich mir gern bei einem kommenden "MacPro" neben einer wie auch immer aussehenden leistungsfähigen "Mx", zusteckbare Karten mit reinen Grafik-Cores von Apple für Metal/Metal compute. Ob das dann via PCIe 5.0 oder eines neuentwickelten grenzgenialen "Apple iLink 1.0" passiert, ist mir völlig Wumpe.